

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Es jauchze aller Kreis der Erden

Cantata a Clarino, Timpani, 2 Corni, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum 1. Weihnachtsfeiertag 1746 (25. Dezember 1746)¹

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 454-39

GWV 1105/46²

RISM ID no. 450006916³

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	5

- ¹
- Titel bei Graupner (PDF-Seite 15; PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate):
**Es jauchze aller Kreiß der | Erden p. | a | Clarino | Tymp. | 2 Corn. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo
| e | Continuo.**
Datum bei Graupner (PDF-Seite 15):
 - Fer: 1. Nat. Chr: | 1746. | ad | 1736. (Vgl. hierzu auch die Bleistiftnotiz **Am 1. Christtage** (C-Stimme, PDF-Seite 42, rechts unten.)
Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von *Johann Conrad Lichtenberg 1735-1736*. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Dezember 1746: M. D. 1746. (Angabe Graupners, PDF-Seite 3, rechts oben)
 - Titel und Datum bei RISM:
Es jauchze aller Kreiß der | Erden | a | Clarino | Tymp. | 2 Corn. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Fer. 1. Nat. Chr. | 1746 | ad | 1736.
 - Lesungen im Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag (es gibt zwei Zusammenstellungen):
 - 1. Lesungen **Am Heil. Christ-Tage**. [aus dem *GB Darmstadt 1710-Perikopen*, im Kapitel **Episteln | und | Evan-gelia, S. 7-8** (PDF-Seite 470-471)]:
Epistel₁: Brief des Paulus an Titus 2, 11-14;
Evangelium₁: Lukasevangelium 2, 1-14.
 - 2. Lesungen **Am 3. Christ-Tag in al- | ler Frühe / oder auff den | Abend zur Vesper**. [aus dem *GB Darmstadt 1710-Perikopen a. a. O., S. 8-10* (PDF-Seite 471-473)]:
Epistel₂: Brief die Hebräer 1, 1-13;
Evangelium₂: Johannesevangelium 1, 1-14.
- ² GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-1*; die GWV-Nummern stimmen überein.
³ <http://opac.rism.info/search?documentid=450006916>.

Kantatentext

Satz	PDF-Seite ⁴	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Coro (<i>Cor_{1,2}, Timp, CIno, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Chor (<i>Cor_{1,2}, Timp, CIno, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Es jauchze aller Kreiß ⁵ der Erden der Welt Erlöser ist nun da. ☺	Es jauchze aller Kreis der Erden ⁶ , der Welt Erlöser ist nun da. ☺
		Gott Selbst wird Mensch o großes Wunder die Engel singen Gloria frolockt ihr Menschen werdet munter euch zum Trost geschieht es ja.	Gott Selbst wird Mensch, o großes Wunder, die Engel singen: „Gloria!“ Frohlockt, ihr Menschen, werdet munter. Euch zum Trost geschieht es ja.
		Da Capo	da capo
2	8	Aria/Duetto ⁷ (<i>Vl_{1,2} unis., Va; T, B; Bc</i>)	Arie (<i>Vl_{1,2} unis., Va; T, B; Bc</i>)
		Gott wohnt im Fleisch bei uns auf Erden ein öder Stall ist Sein Pallast. ☺	Gott wohnt im Fleisch bei uns auf Erden, ein öder Stall ist Sein Palast. ☺
		Ach Jesu Menschen Freund ⁸ Dein Herze mehnt es allzu treu mit Deinen Knechten Dein Thron steht dort zu Gottes Rechten u. Du wirst hier ein armer Gast.	Ach Jesu, Menschenfreund!, Dein Herze ⁹ meint es allzu treu mit Deinen Knechten. Dein Thron steht dort zu Gottes Rechten und Du wirst hier ein armer Gast.
		Da Capo	da capo
3	10	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Ihr Seelen kömft stärckt eure Andachts Kräfte eilt eilt in reinem Sinn zum Stall zu Christi Krippe hin. Die Dankbarkeit erfordert diß Geschäfte Verehrt u. küßt den Sohn den Gott zu eurer Freude schenket der euren Jammer endet. Bewundert seine Huld u. Seine Niedrigkeit Er kömft vom Himmels Thron Er wird ein Knecht euch Freyheit zu erwerben Er kömft für euch zu sterben. O Trost der Herz u. Seel erfreut; ihr Menschen nehmt Ihn auf u. ein Er wird so gern bei euch als in der Krippe ¹¹ seyn.	Ihr Seelen kommt, stärkt eure Andachts Kräfte. Eilt, eilt in reinem Sinn zum Stall, zu Christi Krippe hin. Die Dankbarkeit erfordert dies Geschäfte ¹⁰ : Verehrt und küsst den Sohn, den Gott zu eurer Freude schenket, der euren Jammer endet. Bewundert seine Huld und Seine Niedrigkeit. Er kommt vom Himmelsthron, Er wird ein Knecht, euch Freiheit zu erwerben, Er kommt, für euch zu sterben. O Trost, der Herz und Seel' erfreut! Ihr Menschen, nehmt Ihn auf und ein. Er wird so gern bei euch als in der Krippe sein. ¹²

⁴ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

⁵ C-, A-, T-, B-Stimme, T. 16 ff, Schreibweise: Kreiß statt Kreiß.

⁶ „Kreis der Erden“ (dichterische Wendung): „Erdenkreis“.

⁷ • Tempoangabe Graupners: Vivace.

• Bezeichnung Duetto z. B. in der T- und B-Stimme.

⁸ Partitur (T-Linie), T. 31–32, Schreibfehler: Der Text zu [Men-] schen, Menschen Freund fehlt.

⁹ „Herze“ (veraltet): „Herz“.

¹⁰ „Geschäfte“ (dicht.): „Geschäft“.

¹¹ C-Stimme, T. 20, Textvariante: Krippen (alt., dicht.) statt Krippe.

¹² „Er wird so gern bei euch als in der Krippe sein“ (alt.): „Er wird sowohl gern bei euch als auch in der Krippe sein“.

4	10	Aria ¹³ (<i>VI_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>)	Arie (<i>VI_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>)
		Weg Sünde weicht ihr Eitelkeiten	Weg, Sünde! Weicht, ihr Eitelkeiten!
		mein Herz ist Jesu zgedacht.	Mein Herz ist Jesu zgedacht.
		Komm Jesu weihe Selbst die Stätte ¹⁴	Komm, Jesu, weihe Selbst die Stätte ¹⁵ ,
		ich habe Dir mein Herz zum Bette	ich habe Dir mein Herz zum Bette
		in reinem Trieb zurecht gemacht.	in reinem Trieb zurecht gemacht.
		Da Capo	da capo
5	12	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		Ach Jesu alles bist Du mir	Ach, Jesu, Alles bist Du mir,
		ich will Dir auch mein alles geben.	ich will Dir auch mein Alles geben.
		Ach willst Du in mir leben	Ach, willst Du in mir leben,
		so sey Dir für u. für	so sei Dir für und für ¹⁶
		mein Herz, Leib, Seel u. Geist verschrieben ¹⁷ .	mein Herz, Leib, Seel' und Geist verschrieben.
		Ach ja Dein unerhörtes Lieben	Ach, ja, Dein unerhörtes Lieben
		gibt meiner Hofnung festen Grund	gibt meiner Hoffnung festen Grund.
		ich weiß Du wirst mein Wünschen ist ¹⁸ verschmähen.	Ich weiß, Du wirst mein Wünschen nicht verschmähen.
		Mein Herz u. Mund	Mein Herz und Mund
		soll stets dafür Dein Lob erhöhen.	soll stets dafür Dein Lob erhöhen.
6	12	Choralstrophen _{1,2} (<i>Cor_{1,2}, Timp, CIno, VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophen _{1,2} ¹⁹ (<i>Cor_{1,2}, Timp, CIno, VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Lobt Gott ihr Christen allzugleich	Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich,
		in Seinem höchsten Thron	in Seinem höchsten Thron.
		Der heut aufschleußt Sein Himmelreich	Der heut aufschleußt ²⁰ Sein Himmelreich
		und schenckt uns Seinen Sohn	und schenkt uns Seinen Sohn,
		und schenckt uns Seinen Sohn.	und schenkt uns Seinen Sohn.
		Heut schleußt Er wieder auf die Thür	Heut schleußt Er wieder auf die Tür
		zum schönen Paradeiß ²¹	zum schönen Paradeis ²² ,
		der Cherub steht ²³ ist mehr dafür	der Cherub steht nicht mehr dafür ²⁴ .
		Gott sey Lob Ehr u. Preiß	Gott sei Lob, Ehr' und Preis,
		Gott sey Lob Ehr u. Preiß	Gott sei Lob, Ehr' und Preis.
—	14	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹³ Tempoangabe Graupners: Allegro.

¹⁴ C-Stimme, T. 90 ff, Schreibweise: Stätte statt Städte.

¹⁵ „Stätte“: das Herz. Vgl. vorangehende Fußnote zu Stätte statt Städte.

¹⁶ „für und für“: „immer“, „für immer“, „immer und ewig“, „für immer und ewig“.

¹⁷ Partitur, T. 8, Textkorrektur: Ein offensichtlich falsches Wort (nicht mehr lesbar) wurde durch verschrieben ersetzt.

¹⁸ ~~ist~~ = Abbeviatur für nicht [Grun, S. 262].

¹⁹ 1. und 8. Strophe des Chorals „Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich“ (unvollständige, fehlerhafte Fassung um 1554: Liedblatt *Drey geistliche Weyhnacht/ lieder, vom Newgeborenen kindlin Jesu/ für die kinder im Joachimstal*) von Nikolaus Herman (* um 1480 oder um 1500 in Altdorf bei Nürnberg; † 3. Mai 1561 in Sankt Joachimsthal, Böhmen); Kantor und Lehrer; schuf zahlreiche evangelische Kirchenlieder. Erstveröffentlichung des Chorals in vollständiger Form zusammen mit der Melodie 1560 im *GB Die Sontags Evangelia Nicolaus Herman 1560* (ohne Seitenzahl; PDF-Seite 251–253 ff) [Wikipedia].

²⁰ „aufschleußt“ (alt): „aufschließt“.

²¹ C-, A-, T-, B-Stimme, T. 14–15, Schreibfehler (Textvariante): Paradeiß statt Paradeis.

²² Vgl. vorangehende Fußnote zum Schreibfehler (Textvariante): Paradeiß statt Paradeis.

²³ T-Stimme, T. 18, Schreibfehler: siehet statt steht.

²⁴ „dafür“ (alt.): „davor“.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8
Version/Datum: KV-01/16.06.2020.
Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Quellen²⁵

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238. ²⁶
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i> .
<i>GB Die Sontags Evangelia Nicolaus Herman 1560</i>	Herman, Nicolaus (auch Nikolaus; * um 1480 oder um 1500; † 3.5.1561): Die Sontags Evangelia vber das gan- ke Jahr/ In Gesenge verfasst/ Für die Kinder vnd Christlichen Haushveter/ Durch Nicolaum Herman im Jochimsthal. Ein Bericht/ vff was thon vnd Melodey ein jedes mag gesun- gen werden. Mit einer Vorrede D. Pauli Eberi Pfarrhers der Kirchen zu Witteberg. Jesus Sprach am 43. Last vns loben die berühmten Leute/ vnd vnser Veter nach einander etc. Sie ha- ben Musicam gelernet/ vnd geistliche Lieder getichtet etc. Witteberg/ 15 60. Standort: Universität Erfurt, Forschungsbibliothek Gotha Digitalisat: Universität Jena Signatur: Cant.spir 8° 00037 Autor: Nicolaus Herman (GND: 118703668) Jahr; Ort: 1560; Wittenberg Drucker, Ort: Georg Rhau Erben (GND: 6146414-4) Seelfisch, Samuel (GND: 115849181) VD16: H 2415 Link: archive.thulb.uni-jena.de/ufb/rsc/viewer/ufb_derivate_00002802/Cant-spir-8-00037_003.tif
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-1</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphania) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10 ISBN 978-3-89948-159-4 Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.
<i>Wikipedia</i>	WIKIPEDIA Die freie Enzyklopädie in www.wikipedia.de .

²⁵ **Rot-** oder **S p e r r** druck im Original.

²⁶ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräfin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.